



### Das geht bei der Fête

Ein großes Online-Programm und erste Töne im Freien am 20. und 21. Juni 2021.

Das gesamte Programm der Fête de la Musique ist ab dem 11. Juni online verfügbar auf [www.fetedelamusique.de](http://www.fetedelamusique.de)

Mit der Fête de la Musique beginnt am 21. Juni, wie in jedem Jahr, der Sommer und sie kann in dieser ganz besonderen Zeit ein erstes Gefühl davon vermitteln, wie es ist, wenn die Stadt wieder von Musik erfüllt wird. Mit einem vielfältigen Online-Angebot, Sonderformaten im Radio, mit mobilen Musikorten auf Booten oder in Fahrrad-Rikschas, kleinen Konzerten unter Hygieneauflagen und spontaner Straßenmusik mit Abstand wird die Fête de la Musique Stück für Stück und mit vorsichtigen Schritten ihrem diesjährigen Motto gerecht: Musik möglich machen! Auf allen Kanälen, aber: Safety First.

Darauf freut sich auch der Bürgermeister und Senator für Kultur und Europa, Dr. Klaus Lederer, dem die Fête de la Musique als Auftakt zu einem Kultursommer im Freien sehr wichtig ist: *„Ich bin sehr glücklich über die Perspektive, dass wir hier in Berlin wieder Musik vor Ort und mit Publikum ermöglichen können. Zugleich freue ich mich sehr, dass so viele Aktive in den vergangenen Wochen und Monaten schon Angebote für den Streaming-Teil der Fête de la Musique vorbereitet haben – hier erwartet uns ein spannendes Programm, das man von überall anschauen kann“*, erläutert Klaus Lederer. *„Mit der Fête de la Musique werden wir in diesem Jahr einen Übergang erleben, denn seit kurzem sind auch draußen wieder Kulturveranstaltungen möglich – natürlich mit strikten Hygieneregeln. Das bedeutet: feste Sitzplätze und Einhaltung des Mindestabstands. Aber das heißt eben auch, dass wir uns jetzt auf Open-Air-Kultur und zur Fête de la Musique auf erste Konzerte im Freien freuen können. Wichtig ist hierbei weiterhin, dass die Inzidenzzahlen mindestens stabil unter 100 bleiben oder noch weiter sinken. Wir müssen hier Schritt für Schritt vorgehen und wir sind von einer Normalität noch weit entfernt, aber wir können zeigen, dass unsere Stadt und ihre Kreativität ungebrochen ist und ich bin überzeugt, dass wir mit dem Voranschreiten der Impfkampagne einem tollen Kultursommer ein ganzes Stück näherkommen.“*

Zwar kommt das Absinken der Inzidenzzahlen und die damit verbundene Öffnungsperspektive zu spät für ein flächendeckend in ganz Berlin stattfindendes Fest der Musik, wie man es kennt und liebt: mit Publikum vor den Live-Bühnen und an den Musikorten der Stadt. Denn die Vorbereitungen und Genehmigungsprozesse waren am 19. Mai schon weit fortgeschritten, als die ersten Öffnungsschritte in Form einer neuen Infektionsschutzverordnung vom Senat des Landes Berlin beschlossen wurden. Aber man wird mit Sicherheit am 21.06. spüren, wie die Fête de la Musique einen Vorgeschmack gibt auf einen Sommer, in dem wieder mehr Kultur zu erleben ist.

Die Fête de la Musique startet in diesem Jahr schon einen Tag früher, am 20.6., mit einem dezentralen Online- und Offline-Programm im diesjährigen Partnerbezirk Marzahn-Hellersdorf. Orte wie das **Orwo-Haus**, das **Schloss Biesdorf**, die **Hans-Werner-Henze Musikschule**, der **Projektraum Galerie M** oder die **Prinzessinnengärten** nehmen an der Fête teil. Es gibt **Hofkonzerte in den Wohnanlagen der Gesobau**, **kleine Aufführungen im Garten des Maxie-Treffs** oder auf der **Klinke Gartenbühne**.

Die musikalische und kulturelle Vielfalt in den zwölf Bezirken der Stadt zeigt sich am 21.6. ab 16 Uhr in einem tollen Online-Angebot auf der [Website](#). Die engagierten Musiker:innen und Veranstalter:innen, die mit ihrer Arbeit die Fête und die Musik möglich machen, sind ab Anfang Juni im Stadtraum auf Plakaten und in den digitalen Medien zu sehen – in aller Lebens



lust, trotz eineinviertel Jahren Pandemie. An dem einen oder anderen Ort in dieser Stadt wird man wieder Live-Musik mit Publikum genießen können, wenngleich noch eingeschränkt – safety first – sowie in kleinen Formaten und gemäß der aktuellen Hygienevorschriften. Mobile Musikorte bringen den Sound zum Publikum: Flöße, Boote, Fahrradrickschas, mit denen die Musik am Publikum vorbeifährt, sodass Zuschauer an einem Ort - mit entsprechendem Abstand - Musik auch unter freiem Himmel wieder genießen können.

Das gesamte Programm der Fête de la Musique ist ab dem 11. Juni online verfügbar auf [www.fetedelamusique.de](http://www.fetedelamusique.de)

Um alle über aktuelle Entwicklungen und Möglichkeiten auf dem Laufenden zu halten, haben wir den Hashtag #DasGehtBeiDerFete entwickelt und werden euch auf diesem Weg in den sozialen Netzwerken weiter darüber informieren, welche Arten, Musik live aufzuführen, am 21. Juni 2021 möglich sein werden.

Die Fête de la Musique ist eine Veranstaltung des Landes Berlin. Die Senatsverwaltung für Kultur und Europa beauftragt die landeseigene Musicboard Berlin GmbH mit der Durchführung.

Pressekontakt für Rückfragen, Interview- und Materialwünsche:

verstärker medienmarketing gmbh

E-Mail: [presse@fetedelamusique.de](mailto:presse@fetedelamusique.de) oder [carsten@verstaerker.com](mailto:carsten@verstaerker.com)

Telefon: 0172 2800635

<http://www.verstaerker.com>

Ihr Ansprechpartner für weitere Fragen und Informationswünsche ist der Kurator:

Björn Döring, E-Mail: [bjoern@fetedelamusique.de](mailto:bjoern@fetedelamusique.de), Telefon: 0177-3728739

Fête de la Musique im Social Web:

#FETEBerlin2021 #26JahreFETEBerlin

[www.fetedelamusique.de](http://www.fetedelamusique.de) | englische Website: <https://www.fetedelamusique.de/en/>

[www.twitter.com/feteberlin](https://www.twitter.com/feteberlin) | @FETEBerlin

[www.facebook.com/FETEBerlin](https://www.facebook.com/FETEBerlin) | @FETEBerlin

[www.instagram.com/feteberlin](https://www.instagram.com/feteberlin) | @FETEBerlin

[www.fetedelamusique.de](http://www.fetedelamusique.de)

[www.europeanmusicday.eu](http://www.europeanmusicday.eu)